

Der Wasserkreislauf

Klasse 3 und 4

Die Werkstatt „Der Wasserkreislauf“ ist als Kopiervorlage zur Freiarbeit in den Klassen 3 bis 4 gedacht. Die farbigen Arbeitsblätter sollten mindestens einmal, je nach Größe der Lerngruppe, farbig ausgedruckt und laminiert ausgelegt oder auf einer Farbfolie über den Overhead-Projektor gezeigt werden. Die Kopien der Arbeitsblätter für die Schüler/-innen könnten dann in Schwarz-Weiß erfolgen. Zur Binnendifferenzierung könnten die Lernenden so, nach Hinweis der Lehrkraft, in ihren entscheidenden Darstellungen nachträglich noch farbig gestaltet werden.

Digitalisierte, anschauliche Bilder dienen als Schreibanlässe zur Beschreibung des Wasserkreislaufs, wobei jeweils unter den Bildern passende Schreiblinien vorgezogen sind, auf die die Schüler/-innen ihre Ergebnisse notieren können. Zu allen Schreibanlässen gibt es beispielhafte Lösungsmöglichkeiten zur Selbstkontrolle der Lernenden.

Der Aufbau im Einzelnen:

Das Deckblatt sollte von den Lernenden mit ihrem Namen beschriftet werden. Es ist der Anfang für das folgende Portfolio, das die Schüler/-innen in den folgenden Stunden zusammenstellen sollen.

Zur Orientierung, welche Stationen die Kinder bereits bearbeitet haben, sollen sie die besuchten Stationen auf einem Laufzettel dokumentieren. Zur Rückmeldung der eigenen Leistungsfähigkeit und als Mitteilung an die Lehrkraft hierüber sollen die Schüler/-innen sich selbst für jede Station einschätzen. Das Ankreuzen zweier möglicher Smileys kann ein Hinweis für die spätere Korrektur durch die Lehrkraft sein, die in der letzten Spalte des Laufzettels festgehalten wird.

Die „Wörter Schlange“ in Station 1 dient als Einstieg zum Thema mit einer Wortsammlung sowie dem Rechtschreibtraining. Leerstellen zwischen Wörtern fehlen, die Großschreibung wurde ausgesetzt.

Die anschließenden Lösungshinweise lösen die Geschichte auf – es geht um die Reise eines kleinen Wassertropfens.

Station 2 vertieft das Wissen mit dem Komplettbild des Wasserkreislaufs, zu dem die Schüler/-innen Wortmaterial nach Nomen, Verben und Adjektiven zusammenstellen.

Station 3 informiert in neun Bildern über den Wasserkreislauf. Die Schüler/-innen notieren ihre Beobachtungen zu jedem Bild und können ihre Ergebnisse mithilfe der Lösungshinweise selbst kontrollieren.



Station 4 fordert zum Malen auf: „Mein Bild vom Wasserkreislauf“. Die Lernenden festigen so ihr erarbeitetes Wissen in Form eines Bildes, das sich vor allem am letzten, neunten Bild von Station 2 orientieren wird. Allerdings wird durch den Malauftrag den Vorstellungen der Schüler/-innen Raum gegeben. Die Lehrkraft kann hierbei zur Bewertung der Ergebnisse darauf achten, ob die zuvor erarbeiteten Schritte des Wasserkreislaufs von den Kindern eingebracht wurden.

Station 5 besteht aus nur noch sechs Bildern zum in Station 1 erarbeiteten Wasserkreislauf. Die Bilder stehen in falscher Reihenfolge und sollen nach dem Ausschneiden von den Schüler/-innen auf einem zweiten Arbeitsblatt in der richtigen Reihenfolge sortiert werden. Diese Station könnte zur Binnendifferenzierung von jenen Schüler/-innen erledigt werden, die noch Schwierigkeiten bei der Bearbeitung von Station 3 zeigten.

Station 6 ist das „Wasserkreislauf-Elfchen“. Die bekannte Gedichtform im Grundschulbereich lässt den Lernenden Freiraum für eine kreative Pause, die gleichzeitig das Wortfeld zum Thema festigt.

Station 7 fordert zu einem Rollenspiel auf. Mit drei bis vier Kindern sollen die Lernenden unter Zuhilfenahme möglicher Requisiten Sonne, Wind und Wasser in ihrem Wasserkreislauf nachstellen.

Station 8 bietet das beliebte Wörtersuchrätsel mit nachfolgendem Lösungszettel zur Selbstkontrolle.

In Station 9 schulen die Schüler/-innen noch einmal ihren Wortschatz, indem sie Buchstaben wieder in die richtige Reihenfolge eines Wortes bringen. Auch hierzu gibt es einen Lösungshinweis zur Selbstkontrolle, der von der Lehrkraft bereitgehalten werden kann.

Viel Spaß an der Lernwerkstatt wünscht das Niekao-Team.

ÜBEN MIT SPASS – LERNEN MIT ERGOLG!

